



und die
Freiwillige Feuerwehr



Erstnennung des Dorfes

Die Erstnennung des Dorfes Leyerhof war im Jahre 1574, damals noch unter dem Namen Lurenhof. 208 Jahre und vier Namensänderungen mussten ins Land gehen bis aus Lurenhof Leyerhof wurde.

1574	Lurenhof
1600	Lürendorf
1670	Lyerhoff (Fonnen aus Kirch Baggendorf)
1694	Lujerhoff (Schwedische Landesaufnahme)
1681	Lüerhof (dänisch) Leyerhof oder Lüerhof Leyerhof (Regierungsbezirk Stralsund)

Geschichtlicher Überblick Leyerhofs

Das frühere Leyerhof (Lürendorf) lag vermutlich weiter südlich am Wald in Richtung Borgstedt.

- 1573** Leyerhof galt ebenso wie Ölsdorf als „wüste Feldmark“.
- 1666** Claus von Schwerin besitzt Leyerhof
- 1728** Leyerhof und Bassin gehören dem Schmalesee, ebenso das Dorf Dönns.
- 1777** von Tigerström erwirbt Leyerhof
- 1831** In Leyerhof wird eine Schule gebaut.
- 1860** Leyerhof ist in den Besitz von Carl von Tigerström übergegangen.
- 1874** Leyerhof gehört dem Rittmeister a.D. van Platen
- 1879** van Platen verkauft Leyerhof an den von Bülow
- 1882** Wossidlo wird Besitzer von Leyerhof, nach ihm sein Sohn; Rittergutsbesitzer Wossidlo ist als Gutsvorsteher zu Leyerhof bestätigt worden, Gutsinspektor ist Waßmund
Königlicher Domainenpächter ist Behrendt
- 1878** Rittmeister a.D. und Rittergutsbesitzer van Platen auf Leyerhof hat sein Amt als Amtsvorsteher des Amtsbezirkes Kirch Baggendorf nieder gelegt.
Für den Gutsbesitz in Leyerhof wurde der Schmiedemeister Präste als stellvertretender Gutsvorsteher bestellt.
Das Büro des Amtsbezirkes Kirch Baggendorf wurde von Leyerhof nach Bassin verlegt.
- 1879** Am 11. Juli ist der Inspektor Brünning als Gutsvorsteher zu Leyerhof bestellt worden.
- 1887** Am 8. September wurde der Rittergutsbesitzer Wossidlo auf Leyerhof zum Amtsvorsteher des Amtsbezirkes Kirch Baggendorf auf die Dauer von sechs Jahren ernannt.
- 1898** Die Dorfschaft Leyerhof umfasst elf Wohnhäuser, die Einwohnerzahl liegt bei 126 und der Flächeninhalt beträgt 662 ha. Gutsbesitzer: Wossidlo



Die Feuerwehr in Leyerhof

Bevor die Feuerwehr 1961 ihren Sitz von Wendisch Baggendorf nach Leyerhof verlegte, wurde in Leyerhof ein Gerätehaus gebaut.

Am 01. April 1961 wurde Rudi Bockhahn neuer Wehrleiter der leyerhofer Feuerwehr.

Einsätze musste die Wehr noch mit einem Traktor mit Hänger, auf dem die Kameraden saßen und angehängtem TSH bestreiten.

Im Dezember 1961 traten die Bürger Gunther Bockhahn, Kurt Herberg, Kurt Beyer, Horst Riewe, Franz Pirtschak und Manfred Bockhahn der Wehr bei.

1969 wurde dann ein LKW vom Typ Robur 30 K angeschafft. Dadurch verbesserten sich die Einsatzbedingungen erheblich.

Von 1978 bis 1980 war Alfred Przybyl Wehrführer, in dieser Zeit wurde auch ein gebrauchter aber durchaus noch funktionstüchtiger Robur LO angeschafft.

Kameraden wie Paul Schlaak, Erich Lüttke, Harald Ristau, Erwin Heyn und Detlef Greinke stärkten nun unter anderen die Reihen.

Im April 1982 wurde ein neuer TSH angeschafft.

Am 1. September 1982 wurde Gunther Bockhahn zum Wehrführer berufen, welches er bis zum 1. April 2006 blieb.

Im Dezember 2000 wurde durch die Kameraden Gunther Bockhahn, Heiko Bockhahn, Rüdiger Bockhahn, Bodo Hardtke, und Detlef Greinke ein neues Löschfahrzeug aus Kinzingen / Breisgau nach Leyerhof überführt. Dieses Einsatzfahrzeug ist noch Heute im Einsatz.

2004 wurde das Gerätehaus modernisiert.

Am 1. April 2006 nahm Bodo Hardtke die Tätigkeit als Wehrführer der leyerhofer Feuerwehr auf.

Die Personalstärke der Wehr liegt zurzeit bei 19 Kameraden, wovon 5 Mitglieder Ehrenmitglieder sind.

Freiwillige Feuerwehr Leyerhof
... Gedanken des langjährigen
Mitgliedes – Gunther Bockhahn



**Liebe Kameradinnen , liebe Kameraden,
sehr geehrte Gäste !**

„Wohltätigkeit ist des Feuers Macht,
wenn sie der Mensch bezähmt, bewacht
und was er bildet, was er schafft,
das dankt er dieser Himmelskraft.
Wenn sie der Fessel sich entrafft
einher tritt an der eignen Spur
die freie Tochter der Natur.
Wehe, wenn sie los gelassen,
wachsend ohne Widerstand
durch die volksbelebten Gassen
wälzt den ungeheuren Brand!“

Mit diesen Zeilen aus Friedrich Schillers „Die Glocke“
möchte ich Sie alle zu unser heutigen Festveranstaltung
aus Anlass der 60 Jahrfeier unserer Freiwilligen
Feuerwehr Leyerhof recht herzlich begrüßen !

Florian Leyerhof

„Florian“ der Schutzheilige der Feuerwehrleute. Wer war er ?

Er war ein Offizier der Römischen Legion namens Florianus.

Seinen Dienst soll er um 304 nach Christi in der Feste Lauriacom in Österreich als Sisophonarius, Befehlshaber der Feuerwehrkohorte, versehen haben.

Er hat mit dem Christentum sympathisiert, denn als er 40 christlichen Legionären zur Flucht vor der Christenverfolgung durch Kaiser Diocletian verhalf, wurde Florianus verhaftete. Er wurde mit einem Mühlenstein um den Hals in der Enns ertränkt. Später wurde er für sein Opfer von der katholischen Kirche als Märtyrer heilig gesprochen und zum Schutzpatron in Feuers – und Wassernöten erkoren.

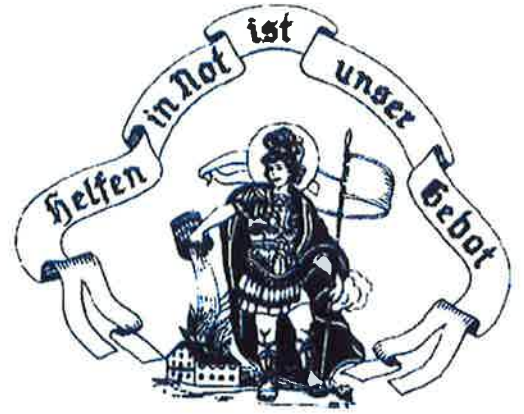
Dieser Rückblick in die Geschichte zeigt das des Feuers Macht seit Jahrhunderten bewacht wird und es schon immer Menschen gegeben

hat, die sich in den Dienst als Feuerwehrleute gestellt haben.



Freiwillige Feuerwehr Leyerhof ist . . .

. . . Ausbildung vor Ort



Freiwillige Feuerwehr Leyerhof ist . . .

. . . Versammlung



Freiwillige Feuerwehr Leyerhof ist ...

... Einsatz



Freiwillige Feuerwehr Leyerhof ist ...

... Hilfeleistung



Freiwillige Feuerwehr Leyerhof ist ...

... Feiern



Freiwillige Feuerwehr Leyerhof ist ...

... Mitwirkung beim Dorffest



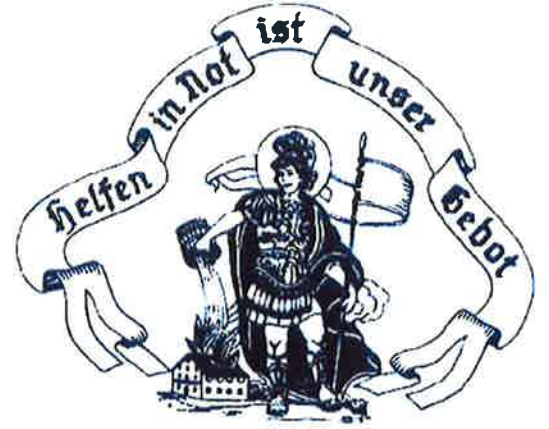
Freiwillige Feuerwehr Leyerhof ist ...

... Wettkampf



Freiwillige Feuerwehr Leyerhof ist . . .

. . . Frühlings- oder Herbstfeuer



Freiwillige Feuerwehr Leyerhof ist . . .

. . . Partner anderer Wehren



Mit heulenden Sirenen jagen Feuerwehrrzüge durch die Straße.

Ein Gast springt auf, packt den Kellner am Ärmel und sagt: "Es brennt, es brennt, die Rechnung bitte!"

Der Ober fragt: "Sind Sie bei der Feuerwehr?"

"Ich nicht - aber der Mann meiner Geliebten..."

Der Chef der Feuerwache kommt - beide Hände tief in den Hosentaschen - ganz langsam in den Aufenthaltsraum seiner Männer. Nachdem er einen Kaffee getrunken hat, sagt er "Macht euch mal ganz langsam und sachte fertig - das Finanzamt brennt..."

Ein Mann ruft über 112 bei der Leitstelle an und schildert dem zuständigen Disponenten, das es bei ihm brennen würde.

Disponent: "Und wie kommen wir zu ihnen ?" darauf der verdutzte Anrufer:" Ja haben sie denn nicht mehr diese roten Autos mit den Blaulichtern ?"

Freiwillige Feuerwehr Leyerhof ist . . .

. . . Tanklöschfahrzeug TLF 16



mit

... Sprechfunkgerät ...



... Geräten ...



... Ölbinder ...



... Notstromversorgung ...



... Atemschutztechnik



**Freiwillige Feuerwehr
Leyerhof ist ...**



**Freiwillige Feuerwehr
Leyerhof ist . . .**



Dienstgrade (Stand: 01.06.2007)

Feuerwehrmannanwärter	1 x
Feuerwehrmann	1 x
Hauptfeuerwehrmann	5 x
Oberfeuerwehrmann	2 x
Löschmeister	3 x
Brandmeister	1 x
Oberbrandmeister	1 x

Altersgruppen – aktive Mitglieder (Stand: 01.06.2007)

Unter 45 Jahre	7 x
Über 45 Jahre	7 x

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Leyerhof

Inhaltliche Konzeption: Kamerad Mantzsch, Kamerad Rummelhagen

Gestaltung: Kamerad Rummelhagen, Kamerad Mantzsch

Fotos: Kamerad G. Bockhahn, Kamerad H. Bockhahn, Kamerad Mantzsch, Kamerad Rummelhagen

Textbeiträge: Kamerad G. Bockhahn, Dorfchronik Wendisch Baggendorf

Herstellung: xxxx